



# NEWSLETTER

Nr. 16/Juni 2024  
[www.clubderradfernfahrer.ch](http://www.clubderradfernfahrer.ch)

Liebe Radsportfreundinnen und Radsportfreunde



Es ist kaum zu glauben, schon wieder ist die erste Hälfte des Jahres bereits vorbei, stand ich doch erst grad mit etwas Nervosität und Spannung an meiner ersten Generalversammlung als Präsidentin vor euch. Aber was konnte mir schon passieren mit meinen erfahrenen und sehr hilfsbereiten Vorstandskollegen. Ich habe auf jeden Fall die GV genossen, vor allem dann das gemeinsame Aperó mit vielen witzigen und guten Gesprächen.

Es sind bereits einige Aktivitäten gelaufen im ersten halben Jahr, so hatten sich einige bereits früh im Jahr im Goms getroffen um auch mal was anderes als „Gümele“ zusammen zu machen und auch René hat das traditionelle Treffen in Mosen wieder top organisiert...mehr zu diesen Events lest ihr

auch in diesem Newsletter.

Alle von euch, die an der Fernfahrt teilnehmen werden, sind sicherlich schon top vorbereitet mit 4-stelligen km auf den Tacho, oder doch nicht ganz alle?! Der Frühling / Sommer hat sich bis jetzt nicht wirklich konstant gezeigt, so dass die Trainings-Einheiten recht flexibel um die Regentage herumgeplant werden mussten, was für das Arbeitende Volk doch eine rechte Herausforderung war 😊!!!

Ich konnte mein doch eher bescheidenes Training in 1 Woche Zypern und 1 Woche Toskana mindestens auf eine gute Grundlage bringen. Man macht halt, was man kann und Hauptsache man hat Freude daran 😊. Italien wir kommen....

Auch bei der Vorbereitung dieser Fernfahrt wurde nichts dem Zufall überlassen, es hat einiges an Vorbereitung / Abstimmungen gebraucht und wir konnten als „Neulinge“ auch viel von Kari lernen und übernehmen. Ein ganz grosses Dankeschön schon jetzt an Markus, der die Organisation der Hotels, Touren etc. übernommen hat und an Werni, Fredi und Markus die bei eher rauen Bedingungen in der Toskana die Strecken abgefahren sind und zum Teil angepasst haben.

Ich freue mich jetzt schon zusammen mit 28 CDR-ler das schöne Italien zu erkunden auf dem Rad aber auch abseits der Strassen beim einen oder anderen Bier oder Prosecco in guter Gesellschaft und Stimmung. Wieder unter dem Motto Einer für Alle, Alle für Einen....

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen des Newsletters und weiterhin eine gute Vorbereitung

Sportliche Grüsse und hebed Sorg

Sandra



## 8. Schneesporttage im Goms

**Donnerstag, 1. bis Montag, 5. Februar 2024**

Dieses Jahr logierten wir im Hotel Astoria in Ulrichen, da das bisherige Hotel Grimsel in Obergesteln nicht vorreserviert wurde und daher schon ausgebucht war. Das Hotel war in jeder Beziehung besser, dafür auch einiges teurer. Eine Woche zuvor logierte das sehr erfolgreiche schwedische LL-Frauenkader im selben Hotel. Die Beteiligung war im selben Rahmen wie in den Vorjahren, so dass wir bis zu 15 Personen waren beim Nachtessen. Einige Mitglieder kamen nur für eine Nacht ins Goms, andere vom Donnerstag bis Montag und wieder andere zum gemeinsamen Nachtessen, da sie in ihrer eigenen Ferienwohnung zeitgleich im Goms waren.

**Donnerstag, 1. Februar**

Bei der Anreise schneite es noch leicht, was die einen jedoch nicht von einer Schneeschuhtour zur Senntumhütte, die andern von einem ersten LL-Training abhielt. Danach trafen wir uns alle, auch diejenigen, welche ihr Zimmer auswärts bei chez Marianne hatten, zum Apéro und anschliessendem feinen Nachtessen.

**Freitag, 2. Februar**

Eigentlich wäre der Wetterbericht für heute recht gut gewesen, aber die Sonne zeigte sich kaum und es flöckelte zwischendurch nochmals. Fredi führte trotzdem die Schneeschuhtour zum Hungerberg durch, andere sammelten wieder viele LL-Kilometer oder unternahmen einen Spaziergang. Zur Mittagszeit gab es in der Rohnequelle bereits ein Kafi-Luz! Die Schneeverhältnisse im Goms waren überraschend gut. Zum Nachtessen wurden wir heute mit einem feinen Raclette verwöhnt.

**Samstag, 3. Februar**

Heute trafen die letzten Leute und auch der strahlende Sonnenschein ein. Köbi unterrichtete seine Tochter und ihre Kollegin in der Skating-Technik. Fredi führte eine



grössere Gruppe wandernd zur Rohnequelle. René und Chrigu unternahmen einen Ausflug nach Bellwald. Andi und Roger drehten noch eine kurze Skating-Runde, bevor es schon wieder auf den Heimweg ging. Markus und Andrea trafen nach eineinhalb Stunden Wartezeit in Realp vor dem Mittag auch noch in Ulrichen ein. Am Abend gesellten sich Claudia und Norbert zum Apéro und Nachtessen zu uns.



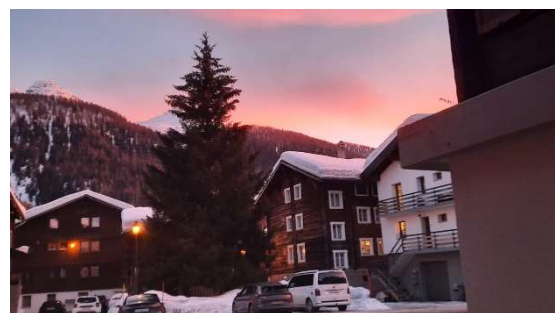
### Sonntag, 4. Februar

Heute genossen wir wiederum herrlichstes Wetter. Beim Langlaufen und Schneeschuhwandern zum Hungerberg wurde kräftig Sonne getankt und auch das eine oder andere Bier oder Dessert zu sich genommen. So kamen alle auf ihre Rechnung. Am Abend kamen wir in den Genuss einer traumhaften Abendstimmung.



### Montag, 5. Februar

Viel zu schnell heisst es schon wieder heimzukehren. Einige nutzten die Zeit vor der Heimreise noch für ein weiteres LL-Training. Fredi, Markus und ich wanderten auf dem Heimweg von Realp nach Tiefenbach zum Mittagessen und wieder runter.



Es waren herrliche Tage im Goms und so können wir uns schon auf die Schneesporttage im nächsten Jahr freuen. Vielen Dank an Markus für die Organisation.

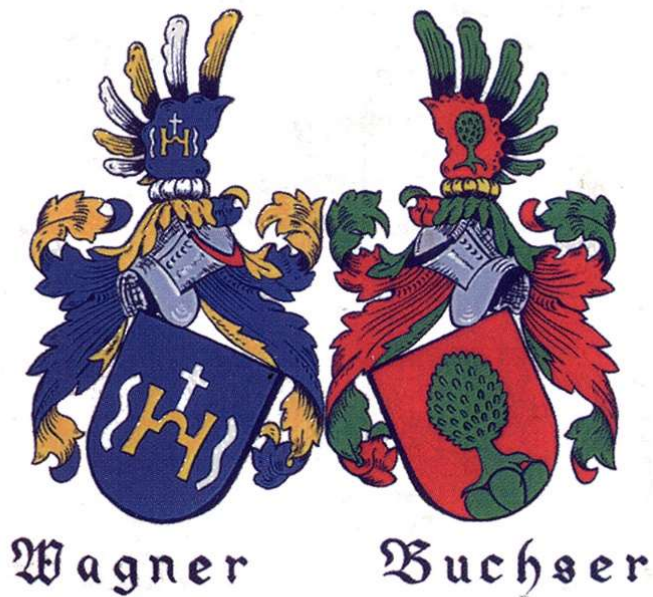
Werner Baumeler



## Trainingswoche in Cesenatico vom 27. April – 4. Mai

Vom 27. April – 4. Mai haben sich CDR-Mitglieder für den Sommer vorbereitet. Die Trainingswoche wurde von Ruth Meli organisiert. Es war eine herrliche Woche, gutes Wetter und das Hotel bot uns ein abwechslungsreiches Essen. Die Pasta nach den Touren wurde rege genutzt. Die 10 Personen konnten je nach Stärke die eigenen Touren fahren. Und am Abend traf man sich zum Essen und einem Schwatz.





- Familienwappen
- Wappenscheiben
- Wappen jeglicher Art
- Wappen malen

**Renè Wagner-Buchser**  
Storchenhof 448  
5044 Schlossrued  
Tel. 062 721 33 12

## Treffen in Mosen

Am 25. Mai 2024 trafen sich 9 Personen auf dem Campingplatz in Mosen. Beni und Peter fuhren mit den Rennvelos von Zürich nach Mosen und auf Umwegen wieder zurück.

Banni kam von Muri und Roman von Fuhlenbach nach Mosen.

Das Essen war gut. Die Stimmung war sehr gut. Es wurde viel diskutiert und Päuli zeigte uns das neue Trikot für die Fernfahrt 2024.

Ca. 14.00 Uhr machten sich alle auf den Heimweg.



René Wagner

## Zur Erinnerung:

**Saisonabschluss tour, Samstag, 31. August 2024 in Oensingen**

Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldefrist wird rechtzeitig versandt.

# Fernfahrt Chur nach Cagliari

Samstag, 13. Juli bis Mittwoch, 24. Juli 2024

11 Etappen, 1450 km und 15'200 hm



Datum	Etappe	Ausgangsort	Zielort	Km	Hm	
Sa., 13. Juli 2024	1	Chur	Bellinzona	127	1'910	
So., 14. Juli 2024	2	Bellinzona	Pavia	165	610	
Mo., 15. Juli 2024	3	Pavia	Parma	131	230	
Di., 16. Juli 2024	4	Parma	La Spezia	132	1'630	
Mi., 17. Juli 2024	5	La Spezia	Livorno	138	700	
Do., 18. Juli 2024	07:30	Fähre Livorno	Bastia			
	6	Bastia	Corte	75	940	
Fr., 19. Juli 2024	7	Corte	Porto Vecchio	137	2'110	
Sa., 20. Juli 2024	8a	Porto Vecchio	Bonifacio	28	250	
	10:30	Fähre Bonifacio	Santa Teresa			
	8b	Santa Teresa Gallura	Tempio Pausania	52	840	
So., 21. Juli 2024	9	Tempio Pausania	Orosei	131	1'920	
Mo., 22. Juli 2024	10	Orosei	Arborea	169	1'710	
Di., 23. Juli 2024	11	Arborea	Capoterra (Cagliari)	140	1'390	
Mi., 24. Juli 2024	15:50	Rückflug nach Zürich, LX 8389				
<b>TOTAL</b>				<b>1'425</b>	<b>14'240</b>	

Es werden 7 Fahrerinnen und 19 Fahrer sowie René Wagner und Ruedi Beck als Helfer teilnehmen. Auf der siebten Etappe von Corte nach Porto Vecchio werden drei verschiedene Etappenlängen angeboten. Das Ziel befindet sich etwa 20 km südwestlich von Cagliari in Capoterra, etwa 500 m vom Meer entfernt.

Die Vorbereitungen sind fast vollständig abgeschlossen, so dass am Samstagmorgen, 13. Juli um 10 Uhr in Chur gestartet werden kann.

Die detaillierten Unterlagen werden rechtzeitig an die Teilnehmenden versendet und im internen Bereich der Homepage veröffentlicht. Die Teilnehmerliste ist bereits im internen Bereich der Homepage abgelegt.

# Club der Radfernfahrer CDR

## Wer wir sind

1984 hatten ein paar ambitionierte Radfahrer die Idee, alle vier Jahre eine Olympische Radfernfahrt nach Athen zu organisieren. Nachdem die erste Fernfahrt erfolgreich durchgeführt wurde, gründete man im November 1984 den CDR, den Club der Radfernfahrer.

## Was wir tun

Wir führen jedes Jahr eine ein- oder zweiwöchige Fernfahrt durch. Die bisherigen Ziele sind auf der Homepage unter der Rubrik «Rückblick» aufgelistet. Im Februar wird jeweils ein verlängertes Winter-Weekend organisiert und wir treffen uns zwei- bis dreimal im Jahr zu einem lockeren Höck.

## Wen wir ansprechen

Wer gerne auf dem Rennrad sitzt, keine Scheu vor längeren Etappen hat, das Zusammensein mit anderen Radbegeisterten geniessen möchte, ist herzlich eingeladen Mitglied zu werden.

## Vorstand

Sandra Lüdi (Präsidentin)

[luedi\\_sandra@bluewin.ch](mailto:luedi_sandra@bluewin.ch)

Werner Baumeler

[wernerbaumeler@bluewin.ch](mailto:wernerbaumeler@bluewin.ch)

Markus Kunz

[mkunz03@bluewin.ch](mailto:mkunz03@bluewin.ch)

René Wagner

[r.wagner@quickline.ch](mailto:r.wagner@quickline.ch)

Ruth Meli

[ruth.meli@bluewin.ch](mailto:ruth.meli@bluewin.ch)

Für weitere Informationen siehe:

**[www.clubderradfernfahrer.ch](http://www.clubderradfernfahrer.ch)**



# VELOREISEN

Aktive Erholung in guter Gesellschaft



**Franco Marvulli**  
Der Veloreisen-Botschafter empfiehlt:



## VELOFAHREN WIE ES IHNEN GEFÄLLT

- mit E-Bike oder E-Mountainbike
- eigenes Velo oder Mietvelo
- kürzere oder längere Tagesetappen

## VELOFERIEN GANZ NACH IHREM GESCHMACK

- Übernachtung im Hotel oder auf dem Flussschiff
- Standorthotel oder Tour-Erlebnis mit Hotelwechsel
- Versierte Veloreiseleiter und moderner Bus mit Veloanhänger



Jetzt informieren: 056 484 84 84 oder  
[www.twerenbold.ch/veloreisen](http://www.twerenbold.ch/veloreisen)  
Bestellen Sie jetzt die aktuellen Kataloge

Reisen in guter Gesellschaft   
**TWERENBOLD**